

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Lebendige Städtepartnerschaft
- 2 Annaberger Weihnachtsmarkt
Lichternacht in der Altstadt
- 3 Einwohnerversammlungen INSEK
Spannende Museumsnacht
Buchholzer Jahrmart
- 4 Sanierung Waldschlößchenpark
Aktueller Straßenbau
OB begrüßt jüngste Einwohner
- 5 Stadtratssitzung 28. September:
Parken am Markt, Bauvorhaben
- 6 Aufwertung Fußgängerzone
Förderung für Jugendkonzert
Nachgedacht - mitgemacht
- 7 Stadtratsbeschlüsse 28.9.2017
- 8 Beteiligungsportal für Bürger
Vorweihnachtsflohmarkt 3.11.
Nachruf BM Karlheinz Tröger
Altersjubilare Oktober 2017
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Auslegung Haushalt 2018
Eintragungsverfügung Schulberg
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteile im Blickpunkt

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 05.11.1992 Zwei Sonderbriefmarken mit Motiven der Annenkirche erscheinen
- 06.11.1882 Der landwirtschaftliche Kreisverein eröffnet die Landwirtschaftsschule im Haus Große Kirchgasse 23
- 06.11.1912 Das Pöhlberghaus wird erstmals mit Strom versorgt
- 09.11.1862 Weihe der neu errichteten Kirche in Geyersdorf
- 14.11.1897 Weihe der neu gestalteten Kirche in Kleinrückerswalde
- 28.11.1897 Gründung der Kantorei-gesellschaft in Geyersdorf
- 28.11.1987 28./29.11. Weihe des Gemeindezentrums der Pfingstgemeinde
- 30.11.1892 Bruno Berlet gestorben, Pädagoge, Rektor des königlichen Realgymnasiums, Heimatforscher



Lebendige Partnerschaft Weiden - Annaberg-Buchholz

Die Städtepartnerschaft zwischen unserer Stadt und Weiden ist erneut bekräftigt und vertieft worden. Anlässlich der Annaberger Museumsnacht und des Tags der deutschen Einheit weilte am 2. und 3. Oktober eine Delegation aus der Partnerstadt in Annaberg-Buchholz. Ihr gehörten Oberbürgermeister Kurt Seggewiss sowie Vertreter der Stadt und des Stadtrates an. Auf Annaberg-Buchholzer Seite wurden sie herzlich von Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Bürgermeister Thomas Proksch sowie Vertretern der einzelnen Stadtratsfraktionen empfangen. Zum Programm gehörten u.a. ein Besuch der Klöppelschule und der Schnitzschule im Haus des Gastes Erzhammer. Viel Spaß bereitete den Annaberg-Buchholzern und ihren Gästen die Museumsnacht, die am 2. Oktober in Museen und Kirchen einlud. Ein Höhepunkt für beide Delegationen war eine gemeinsame Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit im Berghauptmannszimmer des Annaberger Rathauses. Oberbürgermeister Rolf Schmidt betonte dabei ebenso wie Oberbürgermeister Kurt Seggewiss, dass aus Partnern inzwischen Freunde geworden sind. Wörtlich sagte er unter anderem: „Wir verstehen uns ohne viele Worte, wir könnten stundenlang über ganz viele Dinge reden, wir würden alles füreinander tun, um uns zu helfen.“

Genau das ist Freundschaft“. Auch auf Vereinsebene existieren gute Kontakte. Langjährige Beziehungen nach Weiden pflegen u.a. der AMC Annaberg, die Privilegierte Freischützengesellschaft Annaberg-Buchholz 1507/ 1535 e.V. sowie der Verein Kunstkeller Annaberg e.V.. Mitglieder des Oberpfälzer Kunstvereins sowie des Vereins Kunstkeller Annaberg gestalteten vor wenigen Wochen im Haus des Gastes Erzhammer gemeinsam einen riesigen Linolschnitt. Nach dem Thema „Verkehrte Welt“, das im Vorjahr in Weiden künstlerisch umgesetzt wurde, hieß die Überschrift diesmal „Silber und weißes Gold“. Während Porzellan, das weiße Gold, Weiden maßgeblich prägte, hatte in Annaberg-Buchholz das Silber über Jahrhunderte Bedeutung (Foto unten).

Weiden im Internet: www.weiden.de



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt
Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 425 118, Fax 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 51546, 64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: Matthias Förster

Grafiken: Dipl.-Ing. Anett Spindler, Wiesa

Annaberger Weihnachtsmarkt, Doku-Soap im MDR



Der Annaberger Weihnachtsmarkt wird auch in diesem Jahr zu einem echten Anziehungspunkt für Einwohner und Gäste. Vom 1. bis zum 23. Dezember lädt er ins Herz der Altstadt ein. Um alles in gute Bahnen zu lenken, trafen sich bereits am 6. Oktober Beschicker des Weihnachtsmarktes, Vertreter der Stadt und der Medien in der Festhalle. Fest steht, dass es auch 2017 traditionelle Höhepunkte wie das Pyramidenanschieben am 1. Dezember ab 17.00 Uhr, den Bergmannsadvant am 10. Dezember sowie den Wichteladvant am 17. Dezember geben wird. Den krönenden Abschluss bildet die große Bergparade. Sie findet diesmal ausnahmsweise bereits am Samstag, dem 23. Dezember statt. Ab 13.30 Uhr zeigen sich wieder Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine im prächtigen Bergmannshabit. Mit dem wunderschönen Weihnachtsbaum, der großen Marktpyramide, der Wichtelwelt

für Kinder und Familien, dem „Essen wie von Omas Herd“ und vielen weiteren Angeboten ist der Weihnachtsmarkt ein echter Anziehungspunkt für unzählige Gäste aus dem In- und Ausland. Weihnachtsdüfte, Faltsterne und erzgebirgische Holzkunst, leckere kulinarische Angebote sowie Advents- und Weihnachtsmusiken sorgen für den stimmungsvollen Rahmen. Anziehungspunkte für junge Besucher, ihre Eltern und Großeltern sind wie in jedem Jahr die Wichteldienste mit Wichtelwerkstatt, Wichtelpost und Wichtelbackstube, die Wichteldrehschule, die Wichtelreitschule und der 24-teilige Wichtelkalender gegenüber dem Rathaus. In diesem Jahr ist der Annaberger Weihnachtsmarkt Thema einer Doku-Soap im MDR-Fernsehen. Fünfmal können die Zuschauer am 30.11. sowie am 7., 14., 21. und 28. Dezember jeweils von 19.50 bis 20.15 Uhr hinter seine Kulissen blicken.

Lichternacht am 28. Oktober in der Altstadt

Am 28. Oktober laden die Händler der Annaberger Altstadt zusammen mit dem Werbering Annaberg e.V. zur 5. Annaberger Lichternacht und zum Einkaufen bis 22.00 Uhr ein. Mit Unterstützung des Lebenshilfe-werkes, des Förderschulzentrums und der Kita Mäuseberg werden wieder zahlreiche Kürbisse gestaltet, die das Stadtzentrum ab 17.00 Uhr in ein romantisches Licht tauchen werden. Zusätzlich wird es auf der Wolkensteiner und in der Buchholzer Straße Stände von Schülern geben, an denen eine Vielzahl geschnittener Kürbislaternen präsentiert und ab 20.30 Uhr zum Verkauf angeboten wird. Die Stadtbibliothek und die Erzgebirgsbuchhandlung erstrahlen in besonderem Licht. Auf dem Markt machen die Stadt-

werke Annaberg-Buchholz mit einem Skybeamer auf die Veranstaltung in der Innenstadt aufmerksam. Ebenso gibt es auf der Großen Kirchgasse bis in Höhe des Geschäftes Haushalt & Geschenke Köhler Interessantes zu erleben. Direkt gegenüber sorgen Hort und Vorschule des Bildungszentrums Adam Ries für ein besonderes Flair. Auch kulinarisch stehen erneut Kürbisse im Mittelpunkt. Kürbisspezialitäten, wie z. B. Kürbissuppe, Kürbisbowle, Kürbiskuchen und Kürbismuffins werden zum Kauf bzw. zur Verkostung angeboten. Außerdem lassen lukrative Angebote und interessante Aktionen in den innerstädtischen Geschäften die Lichternacht wieder zum besonderen Erlebnis werden.

Sprich mit Schmidt: Einwohnerversammlungen zum Stadtentwicklungskonzept

Die Bürger unserer Stadt werden erneut in städtische Planungen einbezogen. Aktuell bildet das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ein zentrales Thema. Das Grundwerk stellt den aktuellen Sachstand detailliert dar und schlägt sinnvolle Schritte für die Zukunft vor. Nun soll es bis ins Jahr 2025 fortgeschrieben werden. Berücksichtigt sind dabei Bevölkerungsentwicklung, Gebäude-, Wohnraum- und Leerstandsentwicklung, Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Handel, Tourismus, Beherbergung, Verkehr und Infrastruktur, Klima- und Umweltschutz Bildung und Soziales, Kultur und Sport sowie das Stadtleitbild. Unter der Überschrift „Sprich mit Schmidt“ ist OB Rolf Schmidt in den nächsten Wochen in den

Ortsteilen unserer Stadt zum Thema INSEK unterwegs. Jeweils 19.00 Uhr beginnen Einwohnerversammlungen (EWS). Ab 17.30 Uhr führt der OB Bürgersprechstunden (BS) vor Ort durch. Hier die einzelnen Termine: 6.11. EWS: Buchholz, Turnhalle Pestalozzi BS: Buchholzer Rathaus



13.11. EWS: Cunersdorf, Haus der Vereine BS: Haus d. Vereine, Beratungsraum O.-Rat
16.11. EWS: Haus des Gastes Erzhammer BS: Annaberger Rathaus
21.11. EWS: Geysersdorf, Turnhalle BS: ehemaliges Geysersdorfer Rathaus
23.11. EWS: Frohnauer Hammer, Salon BS: Frohnauer Hammer, Büro Museum Kleinrückerswalder Bürger werden herzlich gebeten, den Termin am 16.11. im Erzhammer und die Bürgersprechstunde im Rathaus oder andere Termine wahrzunehmen. Im Hinblick auf eine gute Stadtentwicklung werden die Bürger gebeten, sich rege an den Veranstaltungen zu beteiligen. Ansprechpartnerin für das INSEK im Rathaus ist Dagmar König, Tel. 425263, Mail: dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de

Spannende Museumsnacht - zahlreiche Besucher - Zeitreise ins 16. Jahrhundert

Die 9. Museumsnacht stand am 2. Oktober unter der Überschrift „Reisen“. Zahlreiche Besucher nutzten die spannenden Angebote im Frohnauer Hammer, im Erzgebirgsmuseum und in der Manufaktur der Träume. Außerdem öffneten das Adam-Ries-Haus, die Annenkirche und der Kirchturm, die Bergkirche St. Marien sowie der Studien-

raum Carlfriedrich Claus ihre Pforten. Vor allem stand die Zeit der Reformation im Blickpunkt. Wie kamen Adam Ries und die Künstler der Annenkirche ins Erzgebirge, welchen Weg nahmen Reformatoren, Kaffee und Lichtertürken? Diese und andere Fragen wurden beantwortet. Zum Auftakt im Erzgebirgsmuseum begrüßte

OB Rolf Schmidt auch OB Kurt Seggewiss und weitere Gäste aus der Partnerstadt Weiden. Beliebt bei den Gästen waren Bergwerksführungen sowie Sonderführungen zu Klöppelspitzen und zur Reformation im Erzgebirgsmuseum. In der Manufaktur der Träume lockten eine musikalische Tour durch die Jahrhunderte, ein Mundartstück sowie „Reisen“ in die wundersame Welt der Lichtertürken und des Kaffees. Im Adam-Ries-Museum sorgten Einblicke in das Leben und Werk des Rechenmeisters, mathematische Spiele sowie Rätsel für Kurzweil. In der Annenkirche lernten die Gäste die Kunst- und Kirchenpolitik Herzog Georgs von Sachsen kennen. Im Frohnauer Hammer führte der Hammerbund das Mundartstück „'s große Lus oder eine Reise nach Weipert“ auf und nahm das Hammerwerk in Betrieb.



Buchholzer Jahrmarkt im Bild: Buntes Treiben - neues Feuerwehrfahrzeug

Das Oktober-Glanzlicht in Buchholz heißt Buchholzer Jahrmarkt. Länger als die Wies'n ist das Fest geschichtlich nachgewiesen. 1741 wurde erstmals ein Jahrmarkt in Buchholz bewilligt. In diesem Jahr feierte man bereits die 23. Auflage nach der Wiederbelebung im Jahr 1995. Erneut gab es Stimmung, Spaß und gute Laune. Tanz und Sport setzen

optische Höhepunkte. Livemusik von Rock bis Pop, von Blasmusik bis Volksmusik sorgte für den bunten musikalischen Rahmen des Festes. Erneut lockten vielfältige Angebote. Unter anderem begeisterten die Nachwuchsgarde des ABC-Carnevalvereins, junge Tänzer des TSV 1847 Buchholz e. V. sowie die beliebte Oldie-Live-Band (Foto links) die

Besucher des Buchholzer Jahrmarkts. Für tolle Musik sorgten außerdem die Steinbacher Schalmeien, das Bergmusikorps „Frisch Glück“ Frohnau/Annaberg-Buchholz e. V. (Foto Mitte) sowie das Duo Sadler. Die Katharinenkirche lud zum Festgottesdienst sowie zu einem Orgelkonzert mit Uwe Hanne ein. Ein Dank gilt allen Organisatoren. Hinter dem Fest standen die Interessengemeinschaft Buchholzer Jahrmarkt, der ABC-Carnevalverein, der ESV Buchholz, der TSV 1847 Buchholz, der HCAB, die Buchholzer Pfadfinder, die Bürgerinitiative „Pro Buchholz“ sowie die Stadtverwaltung. Am 28. Oktober gibt es einen weiteren Höhepunkt in Buchholz. Bei der Feuerwehr wird ein neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF) offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Waldschlößchenpark in Buchholz - Grüne Oase wird grundhaft erneuert

Seit dem Jahr 1894 bildet er ein Wahrzeichen des Stadtteils Buchholz: Die Rede ist vom Waldschlößchenpark. In idyllischer Lage an der Sehma gelegen, war er in den letzten Jahren zunehmend unansehnlicher geworden. Seit zwei Jahren geht es sichtbar voran. Stadträte und Stadt haben die grundlegende Umgestaltung des geschichtsträchtigen Parks auf die Tagesordnung gesetzt. Dazu entwickelte ein renommiertes Büro aus Leipzig gemeinsam mit dem Fachbereich Bau der Stadt erste Vorschläge. Im Vorjahr erörterten Planer, OB und Mitarbeiter der Stadt mit den Buchholzer Bürgern intensiv die einzelnen Vorhaben. Seither wird gebaut. Ergebnisse sind mittlerweile deutlich sichtbar. Der gesamte Teich wurde entschlammt und ein neuer, sicherer Wasser-

zulauf geschaffen. Statt der maroden Holzpalisaden errichtete die beauftragte Firma eine attraktive Natursteinmauer sowie eine Rasenparterre. Darüber hinaus schuf sie ein begehbares Ufer und schöne Uferwege. Außerdem sind durch gezielte Fällungen die Sonneneinstrahlung verbessert und Sichtachsen neu hervorgehoben worden.



Optisch und im Blick auf die Aufenthaltsqualität wurden deutliche Schritte nach vorn gemacht. Im kommenden Jahr ist unterhalb des Hotels Waldschlößchen am nördlichen Ende des Teichs der Bau eines Spielplatzes vorgesehen. Er ist vor allem für kleinere Kinder konzipiert und soll Familien, aber auch andere Bürger anlocken.



Aktueller Straßenbau im Bild: Hutmachergasse, Scheibnerstraße, Münzviertel

Der Stützmauerbau bzw. die Hangsanierung an der Hutmachergasse in Buchholz steht kurz vor dem Abschluss. Voraussichtlich am 10. November soll das Vorhaben abgeschlossen werden. Außerdem wurden Versorgungsleitungen und die Straßendecke in der Karlsbader Straße erneuert.



Umfangreiche Arbeiten werden aktuell am Stützhang zwischen Scheibnerstraße und Buchholzer Straße ausgeführt. Dabei wird die Stützmauer stabilisiert und mit Ankern gesichert sowie eine neue Stützkonstruktion mit bewehrter Erde errichtet. Zieltermin ist der 30. November.



Im Münzviertel an der Johannissgasse wurden in den letzten Monaten Fernwärmeleitungen und neue Versorgungsleitungen verlegt sowie Straßendecken erneuert. Voraussichtlich bis zum 11. November werden noch neue Fernwärmeleitungen in der Museumsgasse (Foto) installiert.



Oberbürgermeister Rolf Schmidt begrüßt die jüngsten Einwohner unserer Stadt

Seit Jahren stehen Kinder in unserer Stadt besonders im Blickpunkt. Ein Zeichen dafür, dass junge Erdenbürger hoch willkommen sind, sind die traditionellen Babyempfänge des Oberbürgermeisters. Drei- bis viermal im Jahr werden Neugeborene mit ihren Familien in die Bergkirche St. Marien am Annaberger Markt eingeladen. Kürzlich gab es gleich zwei Empfänge. Am 16. und 23. Oktober lud der OB Neugeborene und ihre Eltern in die Bergkirche St. Marien am Annaberger Markt ein. Im geschichtsträchtigen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert überreichte er ihnen Geschenke, die sie in liebenswerter Weise an ihre Heimatstadt Annaberg-Buchholz erinnern. Dazu gehörten, auch als Reverenz an unsere einstige Bergbau- und Silberstadt, eigens für

die Kinder gefertigte Silbertaler aus 999er Silber. Sie enthalten den Namen des Kindes, die Aufschrift „Gedenke deiner Wurzeln“ sowie das Annaberger Stadtwappen. Ein Baum-Symbol weist außerdem auf die Sage vom Schatzbaum hin, die auf dem berühmten Bergaltar der Annenkirche die Stadtgründung von Annaberg symbolisiert.



Ergänzend zum Silbertaler erhielten die Familien Blumengrüße durch Stadträte sowie handgestrickte Kindersöckchen vom Mehrgenerationenhaus Annaberg-Buchholz sowie vom Seniorenbeirat des Stadtrates.

Der Willkommensgruß an Eltern und Kinder ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt sehr wichtig. Auf diese Weise will er den Familien ein Stück Heimat vermitteln und ihnen die Wertschätzung der Stadt ganz persönlich zeigen. Zu den Babyempfängen sagte er u. a. „Wer ja sagt zu Kindern, überschreitet dabei zugleich den Horizont der privaten Zukunft. ... Der Mut zum Kind verbindet sich eng mit der Hoffnung für die Welt. ... Annaberg-Buchholz soll den Kindern Heimat sein und bleiben“.

Stadtrat am 28. September 2017: Parken am Markt, Bauvorhaben, Grundstücke

Am 28. September traf sich der Stadtrat zu seiner turnusmäßigen Sitzung. Ein zentrales Thema war dabei der Entwurf einer neuen Parkgebührenverordnung und damit im Zusammenhang das Parken am Markt. Daneben ging es um den Bedarf an Kindertagesstätten, die Sportanlage Neu Amerika, den Jahresabschluss 2016 der WPA gGmbH sowie eine Gewinnausschüttung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH. Darüber hinaus standen Baumaßnahmen, Grundstücksangelegenheiten sowie außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen auf der Tagesordnung. Außerdem übertrug der Stadtrat die Prüfung der städtischen Eröffnungsbilanz für das doppelte Haushaltssystem an den Landkreis und beschloss die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Parken am Annaberger Markt

Einen Schwerpunkt der Stadtratssitzung bildete der Entwurf einer neuen Parkgebührenverordnung. Darin geht es um das innerstädtische Parken. Vorgeschlagen werden z. B. die Einführung einer neuen, preiswerten Parkzone 4 im Bereich des neuen Großparkplatzes Wolkensteiner Straße 40 sowie ein erweiterter Geltungsbereich für die so genannte „Brötchentaste“. Geplant ist, alle Parkautomaten in den Parkzonen 2 und 3 mit dieser Taste auszustatten. Sie ermöglicht kostenloses Parken bis zu zehn Minuten. Damit können z. B. Brötchen oder Kontoauszüge geholt werden bzw. kleine Besorgungen erledigt werden. Außerdem plant die Stadt ein sogenanntes „Handyparken“. Dadurch können Fahrzeugführer per Handy den Parkschein bezahlen.

Wesentlichen Raum nahm in der Diskussion die aktuelle Parkplatzsituation am Markt ein, insbesondere die von der Stadt geschaffenen acht Kurzzeitparkplätze zwischen dem Mendegäßchen und dem Haus des Gastes Erzhammer, die künftig entfallen sollen. Sie waren als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Parkhauses Scheibnerstraße gedacht. Danach sollte die Notwendigkeit erneut vom Stadtrat überprüft werden. Vertreter des Werberings Annaberg warben während der Stadtratssitzung vehement dafür, diese Parkplätze zu erhalten. Dazu übergab der Vorsitzende der Händlervereinigung über 1700 Unterschriften an die Stadt. Aus seiner Sicht seien die acht Parkflächen zum Erhalt des innerstädtischen Lebens notwendig. Im Gegenzug sagte Sachgebietsleiter Matthias Opp von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt, dass die Parkplatzsituation am Markt „nicht mehr normal“ sei. In Spitzenzeiten habe man pro Stunde 311 Fahrzeuge im verkehrsberuhigten Bereich gezählt. **(Foto rechts)** Diese würden oftmals illegal auf

dem Marktspiegel abgestellt. Das bestätigte auch ein Vertreter der RVE GmbH. Bereits in der Bürgerfragestunde hatte er auf den „Park-Wahnsinn“ an der Markt-Westseite aufmerksam gemacht. Stadtverkehrsbusse könnten den Bereich z. T. kaum mehr durchfahren. Als Beweis übergab er den Stadträten mehrere Fotos. Auch angesichts dessen plädierten die Stadträte fraktionsübergreifend dafür, am Annaberger Marktes eine Verkehrsberuhigung zu erreichen und künftig kein Parken mehr an der Westseite des Marktes zuzulassen. Der Vorsitzende des zuständigen Ausschusses, Jürgen Förster sagte: „Von der Fertigstellung des Marktes 2002 bis zur Sanierung der Tiefgarage 2011 gab es im Bereich Markt nur ganze zwei Behinderten-Stellplätze, mehr nicht. Und das hat funktioniert. Ich bin dafür, dass wir wieder zurück zu dieser Nichtbeparkung gehen.“ Hartmut Götzl fragte: „Sieht so eine lebenswerte Innenstadt aus? Eher nicht!“ Wenn man in einem der Cafés am Markt sitze und permanent Autoabgase ins Gesicht geblasen bekomme, sei das keine Esskultur. Auch für Stadtrat Karl-Heinz Vogel ist das Parken am Markt aus dem Ruder gelaufen. Im Hinblick darauf erwarte er auch vom Werbering konstruktive Vorschläge. Die Stadträte Thomas Klauß und Frank Dahms stellten ebenfalls klar, dass der aktuelle Zustand nicht so bleiben könne. Ein endgültiger Beschluss zur Parkgebührenverordnung wurde jedoch noch nicht gefasst, weil noch einige Detailfragen zu klären sind.

Wahl der Friedensrichterin

Mehrheitlich gewählt wurde die künftige Friedensrichterin für Annaberg-Buchholz, Königswalde und Jöhstadt. Es handelt sich um Frau Christine Löschner aus Cunersdorf. Vor ihrer offiziellen Berufung durch das Amtsgericht ist noch ihre Bestätigung durch die Gemeinderäte in Jöhstadt und Königswalde notwendig.

Kindertagesstättenbedarf

Fachbereichsleiterin Christina Linke erläuterte anhand einer Präsentation den aktuellen Bedarf an Kita- und Krippenplätzen in der Stadt. Damit die Gesetzlich-

keiten nach § 24 SGB VIII erfüllt werden, hält unsere Kommune aktuell 1552 Plätze in Kindereinrichtungen vor.

Grundstücksangelegenheiten

Ohne Gegenstimme beschloss der Stadtrat die kostenlose Übernahme der maroden Immobilie Karlsbader Straße 88 durch die Stadt. Ziel sind der Abriss und die Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes.

- Unter der Bedingung, dass künftige Arbeiten im Umfeld des Frohnauer Hammers sowie der Abriss der Volkskunstgalerie geduldet werden, wurde außerdem der Verkauf des Grundstücks Hammerweg 1 an ein Frohnauer Ehepaar beschlossen.

Bauvorhaben bestätigt

Überplanmäßige Ausgaben bzw. Aufwendungen billigte der Stadtrat für die Hangsicherung am Benkertberg (60 T€), den Bau eines barrierefreien Zugangs zum Haus der Vereine in Cunersdorf (25 T€), einen sicheren Zugang zu einem Spielgerät in der Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“ (25 T€) sowie digitale Funkgeräte für die Feuerwehr (8 T€).

Sportanlage Neu Amerika

Per einstimmigen Beschluss wurde der Nutzungs- und Überlassungsvertrag zwischen der Stadt und dem ESV Buchholz e.V. für die Sportanlage Neu Amerika bis zum 31.12.2026 verlängert. Das ist die Voraussetzung für Fördermittel, die zur Sanierung der Heizung benötigt werden.

Jahresabschluss, Finanzen

Ferner bestätigte der Stadtrat den Jahresabschluss der WPAB gGmbH für das Jahr 2016. OB Schmidt wurde beauftragt, einen entsprechenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu fassen.

- Außerdem stimmten die Stadträte mehrheitlich dafür, aus dem Gewinnvortrag der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH für 2016 einen Betrag von 72 T€ an die Stadt zu überweisen. Auch hier ist noch ein Beschluss der Gesellschafterversammlung notwendig.

Prüfung der Eröffnungsbilanz

An das Referat Rechnungsprüfung des Erzgebirgskreises übertrug der Stadtrat per Beschluss die Prüfung der städtischen Eröffnungsbilanz. Sie wurde per 1.1.2013 im Zusammenhang mit der Einführung der vom Freistaat Sachsen geforderten, doppelten Haushaltsführung der Kommunen durch die Stadtverwaltung erstellt.



Projekt Fußgängerzone Buchholzer Straße - Realisierung ab 2019 geplant

In der jüngsten Tagung des Technischen Ausschusses stellten BM Thomas Proksch sowie Sachgebietsleiter Christian Uhlig den geplanten, grundhaften Ausbau der Fußgängerzone Buchholzer Straße vor. Gemeinsam mit den Versorgungsträgern soll der Bereich künftig durch Granitplatten, Ruhezonen sowie eine ansprechende Gesamtgestaltung attraktiver gestaltet werden. Vorgesehen ist u. a. eine optische Aufwertung der beiden Eingangsbereiche am Markt, am ehemaligen Buchholzer Tor, am Weidener Platz sowie natürlich innerhalb der Fußgängerzone. In der Straßenmitte sind Entwässerungsrinnen sowie Markierungen für Sehbehinderte geplant. Für eine bessere Aufenthaltsqualität sind fünf Ruhezonen mit Bänken und Pflanzkübeln konzipiert.

Um in diesem Jahr das Industriegebiet an der B 101 erschließen zu können, für das es bereits Investoren gibt, schlägt die Stadt vor, mit dem finanziell aufwändigen Bau der Fußgängerzone im Jahr 2019 zu beginnen. Die Zeit bis dahin soll genutzt werden, um künftigen Liefer- und Anwohnerverkehr

detailliert zu klären sowie praktikable und sinnvolle Lösungen für die Erreichbarkeit der Geschäfte während der fünf geplanten Bauabschnitte zu erarbeiten. Auch gehe es darum, die Gesamtsituation in der Fußgängerzone, am Markt sowie im unteren Teil der Großen Kirchgasse zu betrachten.



Förderung des Buchholzer Jugendfestivals

Am 10. Oktober traf sich der Verwaltungsausschuss des Stadtrates zu seiner turnusmäßigen Sitzung. Wie gewohnt wurden die Stadträte dabei durch eine Mitteilungsvorlage über aktuelle Zwangsversteigerungen des Amtsgerichtes Chemnitz informiert, die das Stadtgebiet Annaberg-Buchholz betreffen. Es handelt sich um die Immobilien Münzgasse 14 und Anton-Günther-Platz 2.

Vorgelegt wurden den Stadträten auch aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen gemäß §§ 24 ff Baugesetzbuch sowie § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz. Es handelt sich um die Immobilien Kleine Kirchgasse 5 und 45, Kurze Straße 2, Große Kartengasse 8, Kupferstraße 1, Scherbank 2 und Karlsbader Straße 37 sowie Garagen im Barbara-

Uthmann-Ring und am Wiesauer Weg. Da das öffentliche Wohl nicht betroffen ist, wird die Stadt in diesen Angelegenheiten nicht tätig.

• Beschlossen wurde ferner, der evangelischen Jugend im evangelisch-lutherischen Kirchenbezirk Annaberg eine finanzielle Zuwendung von 1.200 € zu gewähren. Das Geld wurde für die Durchführung des 12. Buchholzer Jugendfestivals verwendet, das in diesem Jahr am 1. Oktober wieder mit sechs nationalen und internationalen Bands erneut über 1.000 Besucher in die Festhalle lockte. Das Festival hat sich über Jahre einen sehr guten Ruf erarbeitet, wird von ca. 100 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert und ist inzwischen ein überregionaler Anziehungspunkt.

Fotos an OB übergeben

Ohne Zweifel sind die Originale „Hammer-Hansl“ und Arthur Schramm ein Begriff. Am 10. Oktober übergab der Berliner Fotograf Ulrich Burkhardt großformatige Porträtfotos an OB Rolf Schmidt. Damit setzte er den beiden Originalen ein fotografisches Denkmal. Für zunächst ein Jahr haben sie im Bürgerzentrum der Stadt einen würdigen Platz erhalten. Entstanden sind die Fotos im Rahmen eines Porträt-Projektes für ausgewählte Annaberg-Buchholzer. Bereits vor einigen Jahren waren sie im Haus des Gastes Erzhammer ausgestellt. Johannes Schönherr, alias „Hammer-Hansl“ engagierte sich in seiner unverwechselbaren Art über Jahrzehnte für den Frohnauer Hammer. Mit Hut, lederner Schmiedeschürze und Akkordeon sorgte er bei Gästen für unvergessliche Führungen. In zahlreichen Sendungen und Beiträgen machte er das technische Denkmal weit über das Erzgebirge hinaus bekannt.

Arthur Schramm war ein Volks- und Heimatdichter sowie ein Erfinder. Der gelernte Handelskaufmann machte mit einigen Erfindungen und Patenten, aber vor allem durch Schriften und Gedichte auf sich aufmerksam. Bekannt sind u.a. Verse und Lieder über das Erzgebirge, den Pöhlberg und die Greifensteine. Teilweise wurden seine Dichtungen auch verballhornt.

Nachgedacht - mitgemacht: Bücher für gute Zwecke

Oft werden Bücher achtlos weggeworfen, weil man dafür keine Verwendung mehr hat oder alle Familienmitglieder das Buch schon gelesen haben. Es ist aber möglich, Bücher, die man nicht mehr benötigt, „zu Geld zu machen“, z. B. bei momox, Buchmaxe oder in Antiquariaten. Wenn Sie Ihre Bücher nicht verkaufen wollen, sondern für einen guten Zweck spenden möchten, dann gibt es dafür mehrere Möglichkeiten.

Ins Altpapier gegeben, werden Bücher vielleicht zu Klopapier. Doch es gibt auch „grüne“ Alternativen: Schenke deine alten Schätze der nächsten Stadtbücherei oder der Nachbarin. Vielleicht hat sie ja auch ganz tolle Bücher für dich! Auch Jugendzentren, Altenheime oder Tagesstätten freuen sich oft, wenn Sie alte Bücher abzugeben haben.

Um sich vergebliche längere Wege und das Schleppen von schweren Bücherkartons zu ersparen, setzen Sie sich möglichst vorher telefonisch mit den Einrichtungen in Verbindung und erkundigen Sie sich, ob Bedarf an alten Büchern besteht.

Oder bringen Sie Ihre alten Bücher zu wohltätigen Second-Hand-Shops wie der Caritas, Diakonie, Oxfam o.ä. Die Bücher werden hier für wenig Geld weiterverkauft, der Erlös geht in der Regel an einen guten Zweck. Eine gute Philosophie vermittelt auch die Internetseite Buchspende.org Oder einfach das Lieblingsbuch an die beste Freundin, den besten Freund weiterreichen mit dem Gedanken: Ein Buch geht um die Welt - A Book travels around the world! Eine durchaus schöne Vorstellung ...



Beschlüsse der Stadtratssitzung am 28. September 2017 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0617/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat beschließt:

1.) Der Stadtrat hat die Wahl der Friedensrichter nach § 39 Abs. 7 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 3 der Zweckvereinbarung über die Bildung und Unterhaltung einer gemeinsamen Schiedsstelle mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Auf die Bewerberin Frau Christine Löschner aus dem Ortsteil Cunersdorf entfielen 17 Stimmen;

2. Auf die Bewerberin Frau Ulrike Schreyer aus dem Ortsteil Cunersdorf entfielen 6 Stimmen.

2.) Nach entsprechender Wahl und Feststellung in Königswalde und Jöhstadt wird durch den zuständigen Fachbereichsleiter des Fachbereiches 3, Herrn Jochen Vießmann, das endgültige Wahlergebnis für die Wahl des Friedensrichters und des Stellvertreters festgestellt und gegenüber dem Amtsgericht und dem Stadtrat bekannt gegeben.

Abstimmung: siehe Beschluss

Beschluss-Nr.: 0687/17/06-StR/41/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz übernimmt die Liegenschaft Karlsbader Straße 88, Flurstück 91 der Gemarkung Buchholz (240 m²) von Frau Johanna Elisabeth Maria Terhaerd-Jansen und Herrn Johannes Hendrikus Bernadus Terhaerd, beide wohnhaft Ringhoven 33 in 6916 LA Tolkamer, Niederlande. Die Übertragung der Liegenschaft erfolgt unentgeltlich. Die Übernahme erfolgt zum Zwecke des Rückbaus der Immobilie. Im Grundbuch des Amtsgerichtes Marienberg Blatt 163 für Buchholz, Abt. II. ist ein Sanierungsvermerk eingetragen. Dieser Vermerk wird übernommen.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0684/17/06-StR/41/17

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft den Hammerweg 1, Flst. 76/1 der Gem. Frohnau im OT Frohnau mit einer Größe von 495 m² an die Eheleute Andre und Peggy Nestler, beide wohnhaft im Hammerweg 1 in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Frohnau ...

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0688/17/06-StR/41/17

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 60.000,00 € für das Bauvorhaben Hangsicherung Benkertberg (161NV028).

2. Die Deckung erfolgt im Finanzhaushalt aus der Maßnahme Stützwand und Gehweg Theaterplatz (151NV043) durch Minderauszahlungen in Höhe von 60.000,00 € im Haushaltsjahr 2017.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0696/17/06-StR/41/17

1. Der Stadtrat beschließt die Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Haus der Vereine Cunersdorf.

2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreis-

stadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 25.000,00 € für das Bauvorhaben barrierefreier Zugang zum Haus der Vereine Cunersdorf.

3. Die Deckung erfolgt im Finanzhaushalt aus der Maßnahme Frohnauer Hammer Gaststätte (171NV6). Die Baumaßnahme am Haus der Vereine wird zu 100 Prozent gefördert, jedoch muss eine Vorfinanzierung erfolgen.

Abstimmung: 22 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0695/17/06-StR/41/17

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz die außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 25.000,00 € für die Sicherung des Aufganges des Spielgerätes zum großen Garten.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus Produkt 365101100, Sachkonto 431800 in Höhe von 25.000,00 €.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0694/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Auszahlungen und deren Umverteilung für die Anschaffung digitaler Fahrzeugfunkgeräte in Höhe von 8.000,00 €.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0691/17/06-StR/41/17

Der Zuschlag auf das verhandelte 2. Nachtragsangebot für das Bauvorhaben Hangsicherung Benkertberg wird an die Firma Bauunternehmen Manfred Uhlig GmbH, Am Gewerbegebiet 7, 09474 Crottendorf mit dem Auftragsbrutto: 51.437,94 €

Abstimmung: 22 Ja / 1 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0703/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat beschließt, den Nutzungs- und Überlassungsvertrag vom 17. 4. 1999 sowie die Änderungsvereinbarung zum Vertrag vom 15. 11. 2010 zwischen der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz und dem Eisenbahnsportverein ESV Buchholz e. V. bis zum 31.12.2026 zu verlängern. Das ordentliche Kündigungsrecht wird für die Dauer der Zweckbindung ausgeschlossen.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0701/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmt gem. § 5 (2) Hauptsatzung dem vorgelegten Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, geprüft durch die BDO Deutsche Warentreuhand AG, bei gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung zu.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH bei

gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführer zu beschließen.

1. Die Bilanzsumme beträgt: 21.759.650,89 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite unter anderem auf

- das Anlagevermögen 18.541.434,99 €
- das Umlaufvermögen 3.200.189,11 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite unter anderem auf

- das Eigenkapital 14.064.809,02 €
- die Rückstellungen 327.525,90 €

- die Verbindlichkeiten 2.093.294,97 €
2. Jahresfehlbetrag: -78.391,87 €

2.1 Summe der Erträge 12.269.936,06 €
2.2 Summe der Aufwendungen

12.348.327,93 €

Der Jahresverlust in Höhe von 78.391,87 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0702/17/06-StR/41/17

1. Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz überträgt dem Referat Rechnungsprüfung des Landkreises Erzgebirgskreis die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 gemäß § 131 Abs. 3 S. 3 f. SächsGemO.

2. Der Stadtrat beschließt dafür gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 30.000 €. Die außerplanmäßigen Aufwendungen werden bei dem Produkt 111401000 und dem Sachkonto 443105 veranschlagt.

3. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt durch Minderaufwendungen bei den Personalkosten infolge der nicht besetzten Stelle des Rechnungsprüfers im Produkt 111401000 und Sachkonto 401200 in Höhe von 30.000 €.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0704/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmt zu, aus dem Gewinnvortrag der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH eine Ausschüttung an die Gesellschafterin Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz in Höhe von 72.000,00 € brutto vorzunehmen.

Des Weiteren wird der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH einen entsprechenden Gesellschafterbeschluss zu fassen.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 4 Enth.

Beschluss-Nr.: 0700/17/06-StR/41/17

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet:

www.annaberg-buchholz.de

Rubrik: Ratsinformationen

(Bitte Button im gelben Feld für Link nutzen)

Beteiligungsportal: Bürger werden aktiv in städtische Vorhaben einbezogen

Neben dem Anliegenmelder, in dem Bürgerinnen und Bürger konkrete Mitteilungen über Mängel an Straßen, Wegen und Plätzen sowie öffentlichen Einrichtungen an die Verwaltung senden können, gibt es mit dem Beteiligungsportal Annaberg-Buchholz seit kurzem eine weitere interaktive Internetplattform auf der städtischen Homepage.

Wie der Name bereits verrät, können sich dabei interessierte Nutzer an der Meinungsbildung und der Entscheidungsfindung bei verschiedenen aktuellen oder wichtigen städtischen Themen und Projekten beteiligen. Über das Portal sind digitale Unterlagen wie Textdokumente, Pläne, Fotos, Videos usw. einsehbar. Zu den jeweiligen Themen können - ähnlich wie

bei sozialen Netzwerken - Meinungen, Ideen, Vorschläge abgegeben werden. Dadurch wird die öffentliche Diskussion befördert. Bebauungspläne, Bauvorhaben und Gestaltungskonzepte stehen dabei genauso im Fokus wie Umfragen zu allgemein interessierenden Angelegenheiten.



Oberbürgermeister Rolf Schmidt sagt: „Mit dem Beteiligungsportal geben wir unseren Einwohnern eine weitere Möglichkeit, aktiv kommunale Entscheidungsprozesse zu beeinflussen. Mir ist es sehr wichtig, dass sich unsere Bürger an der Entwicklung unserer Stadt beteiligen“.

Aktuell enthält das Beteiligungsportal der Stadt vier Sachthemen, u. a. eine Befragung zum Märchenfilm-Festival „fabulix“ und Informationen zum Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“. Das Beteiligungsportal Annaberg-Buchholz ist Bestandteil des sächsischen Beteiligungsportals und direkt über die Startseite des Internetauftritts der Stadt Annaberg-Buchholz erreichbar. (Foto: Screenshot) Adresse: www.annaberg-buchholz.de

Vorweihnachts-Flohmarkt am 3.11. im Erzhammer

Die Stadtverwaltung unterstützt auch 2017 die Bürger bei der Gestaltung des „Annaberg-Buchholzer Weihnachtsberges“. Nach dem Erfolg im Vorjahr lädt sie am 3. November 2017 erneut zu einem Vorweihnachtsflohmarkt ins Haus des Gastes Erzhammer ein. Von 16.00 bis 20.00 Uhr können Bürger erzgebirgstypische Fenster-



beleuchtungen, die sie nicht mehr benötigen, privat anzubieten bzw. preiswert von Privatpersonen zu erwerben. Außerdem erhalten ortsansässige Firmen die Möglichkeit, preiswerte Restbestände, aber auch aktuelle Schwibbögen, Fensterbeleuchtungen u. ä. anzubieten. Darüber hinaus kann der vorweihnachtliche Flohmarkt von den Bürgern auch genutzt werden, um andere Weihnachtsartikel, wie z. B. Pyramiden, Baumschmuck, erzgebirgische Figuren und Krippen anzubieten. Standgebühren werden nicht erhoben. Tische sind im Haus des Gastes Erzhammer vorhanden.

Verkäufer werden gebeten, sich für die Vorplanung unter Tel. 03733 425-298 bzw. unter der Mail: claudia.harnisch@annaberg-buchholz.de anzumelden.

Altersjubilare Oktober

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Oktober 2017 einen runden Geburtstag feierten:

100 Jahre: Dora Schwammkrug

95 Jahre: Waltraut Porstmann

90 Jahre: Margarete Bräuer, Margot Paul, Christa Knöfel, Helga Meyer

85 Jahre: Ingeborg Andersen, Erika Vogel, Rolf Löffler, Wolfgang Kolmar, Heinz Meyer, Richard Mosinski, Renate Jahn, Manfred Kasper, Alfred Brand, Margit Weigel, Ingeborg Mey, Hilda Einkel

80 Jahre: Hans-Joachim Bergelt, Horst Reuter, Helga Herrmann, Rosemarie Mehner, Edeltraud Reißmann, Lisa Schulz, Hiltrud Reuther, Rosemarie Göbel, Manfred Krause, Regina Scheer, Klaus Sonneborn, Hella Volkmann, Roland Vogel, Brigitte Langmann, Sibylle Hübner, Ruth Eckardt, Christa Schaarschmidt, Christa Koplin, Eberhard Kaufmann

75 Jahre: Bernd Köcher, Ulrike Kattermann, Bernd Nestler, Hildegard Lorenz, Monika Weigelt, Gertraude Hofmann, Arnd Buschmann, Ilona Krausz, Bärbel Rothe, Ursula Hoffmann, Peter Grundmann, Heidemarie Reinhold, Regina Hertel, Jutta Koppe, Eva-Maria Wiegand

Altersjubilare sind Bürger, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben.

Im Bürgerzentrum der Stadt können Bürger ggf. der Veröffentlichung widersprechen.

Nachruf für Bürgermeister Karlheinz Tröger

Am 23. September 2017 verstarb in Chemnitz der ehemalige Bürgermeister der Stadt Annaberg-Buchholz, Karlheinz Tröger, im Alter von 87 Jahren. Von 1974 bis 1983 engagierte er sich in leitender Position für unsere Stadt. Er war maßgeblich am Entstehen des Wohngebiets „Hermann Matern“, am Verkehrskonzept für die Bereiche Markt, Buchholzer und Karlsbader Straße sowie an einer neuen Linienführung für den Stadtverkehr beteiligt. In seiner Zeit entstanden u. a. die Kläranlage in Frohnau unterhalb der heutigen Handtmann-Leichtmetallgießerei sowie der Festplatz und die Bühne im Waldschlößchenpark. Um in schwieriger Zeit die baulichen Leistungen für die Stadt zu intensivieren, rief er „Feierabendbrigaden“ ins Leben. Zu seinen Verdiensten

zählt, den teilweise geplanten Abriss von Teilen der Altstadt verhindert zu haben. Außerdem erteilte er die erste Gewerbebegehrnis für einen privaten Handwerksbetrieb.

Daneben lagen ihm als Kreisvorsitzender des Kulturbundes Kultur und Kunst besonders am Herzen.

Die Stadt Annaberg-Buchholz wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Eintragungsverfügung

Stadt Annaberg-Buchholz
Annaberg-Buchholz, 05.10.2017
AZ: 661403 Telefon: 425163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Genauere Bezeichnung der Straße:

Schulberg
Stadt/Gemeinde: Annaberg-Buchholz
Landkreis: Erzgebirgskreis

I. Anlass:

Korrektur

II. Inhalt der Eintragung:

Anfangspunkt: Kleine Kirchgasse
Endpunkt: Turnergasse
2 Flurstücke alt: 696/2, 653 Gemarkung Annaberg
1 Flurstück neu: 653/1 Gemarkung Annaberg
nach Verschmelzung: von Flurstück 696/2 mit 653, Länge: 0,090 km

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung

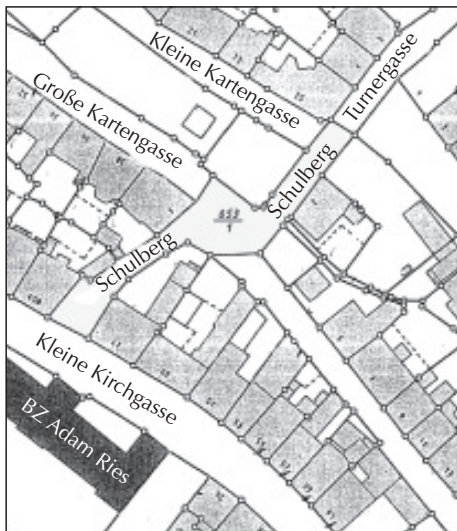
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: Gemeinde

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **27.10.2017** bis einschließlich **27.04.2018** in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Zi. 2.04 während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt, Oberbürgermeister



Melderecht - Widerspruchsmöglichkeiten für Bürger

Übermittlungssperren nach § 9 Nr. 5 BMG (Bundesmeldegesetz)

Die Pass- und Meldebehörde kann aus dem Melderegister Daten an verschiedene Behörden und Institutionen übermitteln bzw. veröffentlichen.

Nach **§ 58c des Soldatengesetzes** übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März personenbezogene Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, an diese Personen Informationsmaterial zur Bundeswehr zuzusenden zu können.

Nach **§ 42 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes** darf die Meldebehörde an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften neben den Daten von Mitgliedern auch die Daten von Familienangehörigen übermitteln, wenn diese nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Nach **§ 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes** darf die Meldebehörde sechs Monate vor Wahlen oder Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene die Daten bestimmter Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zum Zwecke der Wahlwerbung übermitteln.

Nach **§ 50 Abs. 2 BMG** darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen, soweit im Melderegister gespeichert, veröffentlichen oder an Mandatsträger übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Nach **§ 50 Abs. 3 BMG** darf die Meldebehörde Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschrift) von volljährigen Einwohnern zum Zwecke der Veröffentlichung in Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) an Adressbuchverlage übermitteln.

Gegen die fünf genannten Datenübermittlungen bzw. Veröffentlichungen kann jeder Einwohner der Orte Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal, Thermalbad Wiesenbad und deren dazugehörigen Ortsteile, **Widerspruch** erheben.

Der Widerspruch ist im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz schriftlich oder durch persönliche Vorsprache einzulegen. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf und wird gebührenfrei eingetragten.

Öffentl. Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2018

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21.04.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014, zuletzt geändert am 13.12.2016, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Annaberg-Buchholz für das Haushaltsjahr 2018 im Zeitraum vom **24.11.** bis einschließlich **04.12.2017** in der Kämmererei der Stadt Annaberg-Buchholz, Zimmer 0.09 während der Dienststunden:

Mo.	7.30 – 15.30 Uhr
Di.	7.00 – 18.00 Uhr
Mi.	7.00 – 15.30 Uhr
Do.	7.00 – 16.00 Uhr
Fr.	7.00 – 12.00 Uhr zu jedermanns

Einsichtnahme öffentlich aus.

Bis einschließlich **13.12.2017** können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

gez.
Rolf Schmidt,

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Stellenausschreibung

Die Stadt sucht für den Winterdienst an städtischen Objekten Mitarbeiter, die auf Stundenbasis Leistungen, wie z. B. Schneerberäumung und das Streuen von Fußwegen, Eingängen, Ein- und Ausfahrten etc. gemäß dem jeweiligen Bedarf übernehmen. Interessierte Bürger wenden sich bitte an: aboratis personalmanagement ost GmbH Frohnauer Gasse 1, Annaberg-Buchholz, Telefon (03733) 4130840 oder an: Stadt Annaberg-Buchholz, Büro des OB, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz Rückfragen bei der Stadt unter Telefon (03733) 425206 bzw. unter der Mail: marcel.rockstroh@annaberg-buchholz.de

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:

7.11.2017, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

2.11.2017, 19.00 Uhr

Stadtrat:

30.11.2017, 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. **Internet: www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen**

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 – 18.00 Uhr, Di. – Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
1x monatlich Sa 10.30–13.30 (Brunch) 31.10. geschlos.
ab 27.11. jeden Nachmittag ab 16.00 Uhr: Zeit im Advent mit Leckereien, Liedern, Geschichten u.v.a.
29./30.11. Wir basteln eigene Weihnachtskarten

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag: geschlossen
Dienstag: Kreativ- und Spielenachmittag
Mittwoch: Aktionstag und Projekt: Mit allen Sinnen von Land zu Land
Donnerstag: Tea Time/Projekt „Mit allen Sinnen ...“ (s.o.)
Freitag: Offener Treff

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle / Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
Volkküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr
Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht: Di. -Fr. (Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht: Mo- Fr. (Tel. 0172 4451987)
einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

Veranstaltungen November 2017:

4.11. 21 Uhr Festhalle: Konzert mit HAUDEGEN
7.11. 19 Uhr Vortrag: Denken-Fühlen-Handeln
11.11. 21 Uhr Kabarett Komme Die: The Day AFDer ...
18.11. 21 Uhr The Rotten Tour 2017: WellBad + supp.
21.11. 19 Uhr Vortrag: Gelingendes Kinderleben ...
22.11. 20 Uhr Musik/Witze: Zärtlichkeiten m. Freunden
25.11. 21 Uhr Punkrock: Zaunpfahl + Berliner Weisse

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Jugendliche ab 14 J. Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff
Fr. 15.00 -16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen (wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungeschar Jungen (10-14 J.)
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungeschar Mädchen (10-14 J.)
So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)
Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzstanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
6.11., 20.11., 13.00 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr 10.00 – 15.00 Uhr
Kurs: Räumliches aus Edelstahl: **4.11.**, 9 - 16 Uhr
Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“
Mo. - Mi. 10 – 16 Uhr, Do. 10 – 18 Uhr, Fr. 10 – 16 Uhr
Kurs Tradition und Gemeinschaft: Start: **11.11.**, (insgesamt 10 Samstage) Fr. 16 -19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr (80 €)

Veranstaltungen

3.11. 16.00 - 20.00 Uhr Vorweihnachtsflohmarkt
5.11. 15.00 Uhr Tanztee „Flotte Sohle“
8.11. 19.30 Uhr Konzert: Romantische Kammermusik
9.11. 19.00 Uhr Zeitgeschichte: Die Pogromnacht 1938
12.11. 10.00 Uhr Puppenspiel - Figurentheater Belantis
12.11. 15.00 Uhr Preisverleihung des Erzgebirgsvereins:
Das erzgebirgische Wort des Jahres
15.11. 19.30 Uhr Musikzimmer: Oper einmal anders
16.11. 19.00 Uhr Musikzimmer: Freies Singen
19.11. 10.00 - 18.00 Uhr Hobby- & Kreativtag
20.11. 19.00 Uhr 5. Stunde der Musik: Junge Talente
25.11. 19.00 Uhr Tanzstunden-Abschlussball

Ausstellungen Musikzimmer & Galerie im Treppenhaus

bis 26.11. Malerei & Grafik aus Japan

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen
ab 21.10. Ausstellung „Stille Post“ - von 40 Künstlern

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannsgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 12.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung: Tourist-Info: Tel. 19433 und Erzgebirgsmuseum: Tel. 23497 (außerhalb Öff.-Zeit über Gloria-Kino)

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
Kindergalerie: **bis 28.11.** Guten Tag, Herr Hundertwasser

Atelier WEST

Kupferstraße 2, Tel. 0152 34265151
www.grrwest.com

Öffnungszeiten: Di. - So. 14 - 20 Uhr
10.11. 5. Vernissage: Textiles Kunsthandwerk im Gewerbe 1956 - heute, mit Alexander Müller-Leichsner

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr
bis 5.11. Ausstellung: Reformation, was ist das?
ab 26.11. Ausstellung „Unterm Tannenbaum“
bis 25.2. Kabinetausstellung „Spitzen-Accessoires“

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
11.11. ab 18 Uhr Schauschmiedern (bitte anmelden)
bis 18.11. Ausstellung: Die Geschichte des Drahtseils
bis 3.3.2018: Ausstellung: Es war einmal (Märchen)

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen (ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen
27./28.11. Kinderweihnachtsfeiern 10, 12, 14, 16 Uhr

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannsgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst
Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Führungen finden auf Anfrage statt.

Veranstaltungen

31.10. Lange Nacht der Kirchen 17.00 - 22.30 Uhr
„Pilger-Gottesdienst“: Auftakt 17.00 Uhr St. Annen mit der Bachkantate „Ein feste Burg ist unser Gott“, danach Shuttle-Busse zu weiteren Kirchen und Veranstaltungen

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Festhalle

28.10. 20.00 Uhr MARX Remember Party
4.11. 21.00 Uhr Band „HAUDEGEN“ mit der „Blut, Schweiß und Tränen-Tour 2017“
18.11. 20.00 Uhr Die Firebirds

Schwimmhalle Atlantis

Öffnungszeiten:
Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr
Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführung (ab dem Portal der Annenkirche):

24.11. 19.00 Uhr Hört, ihr Leute, lasst euch sagen ...

Öffentliche Themenführungen (ab Tourist-Information)

31.10. 18.30 Uhr Kutscher Berthold erzählt Sagen ...
2.12. 15.30 Uhr Pyramidenrundfahrt durch unsere weihnachtliche Stadt, Start am Frohnauer Hammer
Vorankündigung: Erzgebirgshaus Frohnau, Tel. 23819

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 10.30 Uhr
ab 27.10. Ausstellung: (Span)Schachteln voller Märchen

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

7.11. 9.00 – 13.00 Uhr 8. Kooperatives Sportfest der Förderschule Christian Felix Weiße

15.11. 8.30 – 12.00 Uhr Risiko-Raus-Kampagne, 1. und 2. Vorrunde

20.11. ab 14.30 Uhr Jugend trainiert für Olympia: Volleyball Erzegebirgsfinale WK II m/w

Handballclub Annaberg-Buchholz

4.11. 16.00 Uhr, Kreisliga Chemnitz-Stadt männl. Jugend B – HV Grüna
18.00 Uhr, Bezirksliga: Frauen – TSV Penig

5.11. 12.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge männl. Jugend D – SV Sachsenring Hohenstein/Ernstthal
14.00 Uhr, Kreisliga Zwickau Staffel 2 weibl. Jugend B – Zwönitzer HSV 1928

18.11. 16.00 Uhr, Bezirksklasse 1

Männer – TSV Zschopau

18.00 Uhr, Bezirksliga

Frauen – SV Lichtenstein-Oberlungwitz

19.11. 11.00 Uhr, Kreisliga Zwickau Staffel 2

weibl. Jugend C – SV Plauen Oberlosa 04

13.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge

männl. Jugend D – NSG Zschopau/Borstendorf

15.00 Uhr, Kreisliga Zwickau Staffel 2

weibl. Jugend B – VfB Blau-Gelb Flöha

ATV Frohnau, Silberlandhalle

3.11. 19.00 Uhr, ATV Frohnau – Marienberg

ATV Frohnau – FC Erzgebirge Aue

Marienberg – FC Erzgebirge Aue

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

4.11. 9.00 Uhr E-Junioren – SPG Thum/Herold/Ehrenfr.
10.30 Uhr B-Junioren – SPG Gelenau/Drebach/Falkenb.

5.11. 10.15 Uhr C-Junioren – TSV IFA Chemnitz

12.00 Uhr 2. Herren – FSV Motor Marienberg 2

14.15 Uhr 1. Herren – SV Eintracht Bernsgrün

11.11. 10.30 Uhr D-Junioren – VfB Auerbach

12.11. 10.30 Uhr A-Junioren – FC Concord. Schneeberg

18.11. 10.30 Uhr D-Junioren – FSV Zwickau 2

19.11. 11.00 Uhr A-Junioren – SPG Witzschdorf/Dittmannsdorf/Gelenau

13.00 Uhr 2. Herren – TSV Elektronik Gornsdorf

15.00 Uhr 1. Herren – SV Blau-Weiß Crottendorf

25.11. 10.30 Uhr B-Junioren – Reichenbacher FC

26.11. 11.00 Uhr C-Junioren – FC Erzgebirge Aue 2

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

4.11. 12.30 Uhr C-Junioren – SPG Gornau/Zschopau/Krumhermersdorf/Börnichen

12.11. 14.00 Uhr Herren – SV 1990 Witzschdorf

SV Geyersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abt. Tischtennis:

4.11. 15.00 Uhr, Bezirksklasse

Herren – TTV Thum

18.11. 15.00 Uhr, Bezirksklasse

Herren – SV Blau-Weiß Crottendorf

Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“ Tischtennisclub Annaberg TTC

28.10. 14.00 Uhr, 2. Kreisklasse

5. Herren – SV BW Wiesa/Wiesendab

17.00 Uhr, Oberliga

1. Herren – SV Aufbau Altenburg

2.11. 17.30 Uhr, Nachwuchs

1. Schüler – TSV 1864 Schlettau

4.11. 18.00 Uhr, Bezirksklasse

2. Herren – SV Blau-Weiß Crottendorf

5.11. 9.00 Uhr, Kreisliga

4. Herren – TTSV Handwerk Tannenberg

11.11. 14.00 Uhr, 2. Kreisklasse

5. Herren – TSV Grün-Weiß Mildena

18.00 Uhr, Bezirksklasse

2. Herren – SV Dörnthal-Pockau

16.11. 17.30 Uhr, Nachwuchs

1. Schüler – Geyersdorfer SV 1885

18.11. 17.00 Uhr, Staffel Ost

3. Herren – TSV Grün-Weiß Mildena

Badmintonverein Annaberg-Buchholz

28.10. 9.30 Uhr, Bezirksliga: Jugend – SG Bräunsdorf

13.30 Uhr Jugend – BV Marienberg

19.11. 9.30 Uhr, Bezirksliga

Herren – TSV Blau-Weiß Röhrsdorf 2

13.30 Uhr, Bezirksliga: Herren – FC Erzgebirge Aue 1

Schach, Haus des Gastes Erzhammer

4.11. 9.00 Uhr

SC 1865 Annaberg-Buchholz - USG Chemnitz

SC 1865 Annaberg-Buchholz - Elektronik Gornsdorf

SC 1865 Annaberg-Buchholz - gegen SV Gelenau

11.11. 9.00 Uhr

SC 1865 Annaberg-Buchholz - Muldental Wilkau-Haßl.

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Oktober 2017

2.11. 15.00 Uhr Bildvortrag: Wunder am Wegesrand

6./27.11. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

7.11. 15.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

9./23.11. 15.00 Uhr Spielnachmittag

15.11. 15.00 Uhr Bildvortrag Norwegen

17.11. 15.00 Uhr Lust am Lesen

20.11. 15.00 Uhr Konzernachmittag mit Volksliedern: mit der Gemeinschaft „Singen macht gesund“

Kindertreff Stadtmitte

Museums-gasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr

Di., Mi., 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr

Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungenprojekt

inklusive: Fahrrad- und Forscherwerkstatt

Di. Jungenprojekt inklusive: Holzwerkstatt + Trommeln

und Medien, Kochkurs Juniorpfanne

17.45 Uhr - Mädchenabend (10 - 13 Jahre)

7.11. Massagetechniken **14.11.** Tassen gestalten

21.11. Filmabend, **28.11.** Kreativabend

Mi. Jungenprojekt inklusive: Modellbau: RC-Cars

15.45 Uhr - Kinder-Bibel-Club

- 17.45 Uhr - Jungsabend (8 - 13 Jahre)

1.11. Themenabend, **8.11.** Lego-Abend

15.11. Minecrafterbibel, **29.11.** „Kreativmodus“

Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis

Kreativangebot, Projekt „Vielfalt“, Jungenprojekt

inklusive: LEGO bauen, Garten und Medien

Fr. Jungenprojekt inklusive: ab 14.00 Uhr - Fußball in

der Turnhalle Talstraße, gemeinsame Spielzeit,

Tanzen für Mädchen

11.11. 20.00 Uhr Konzert Strom & Blech mit dem

Berliner Experimentalmusiker Hannes Buder

18.11. 20.00 Uhr Film: Ein Plädoyer f. wahre Schönheit.

Sprechstunde Friedensrichter/in

15.11. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer.

Bitte Termine unter Tel. (03733) 425-231 anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:

montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**NOVEMBER 2017**

Mi	1.	10.00	Tschick (<i>Studiobühne</i>)
Fr	3.	19.30	25. Theaterball - Silberball (AHORN Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal)
		20.00	6, Drugs and Ratt'n'Roll (Gastspiel, <i>Studiobühne</i>)
Sa	4.	19.30	25. Theaterball - Silberball (AHORN Hotel Am Fichtelberg Oberwiesenthal)
So	5.	19.00	Und alles auf Krankenschein
Mi	8.	19.30	Gräfin Mariza (<i>Aktionstheater</i>)
Do	9.	10.00	Hap Slap - ist doch nur Spaß (<i>Studiobühne</i>)
Fr	10.	19.30	Und alles auf Krankenschein
Sa	11.	19.30	Gräfin Mariza
So	12.	15.00	PREMIERE Der Lebkuchenmann Jacques Brel (<i>Studiobühne</i>)
		20.00	Der Lebkuchenmann
Di	14.	10.00	Der Lebkuchenmann
		17.00	Es lebte ein Kind auf den Bäumen (Gastspiel)
Mi	15.	10.00	Der Lebkuchenmann
Do	16.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	Peter Pan - Fliege deinen Traum!
Fr	17.	10.00	Hap Slap - ist doch nur Spaß (<i>Studiobühne</i>)
Sa	18.	19.30	Gräfin Mariza
So	19.	19.00	Und alles auf Krankenschein
Mo	20.	10.00	Der Lebkuchenmann
Di	21.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	ETHOS-Stiftungsgala Jacques Brel - Eine Hommage (Kulturhaus Aue, Kleiner Saal)
Mi	22.	15.00	Der Lebkuchenmann
		17.00	Konzert zum Buß- und Bettag (St.-Georgen-Kirche Schwarzenberg)
		20.00	Warum die Zitronen sauer sind (<i>Studiobühne</i>)
Do	23.	10.00	Der Lebkuchenmann
Fr	24.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	Saison in Salzburg
		19.30	Theater der Dichtung (Villa Facius Lugau)
Sa	25.	16.00	Der Traumaüberbaum und das blaue Ypsilon (<i>Gastspiel</i>)
		19.30	3. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		20.00	PREMIERE Frau Müller muss weg (<i>Studiobühne</i>)
So	26.	10.00	Spielraum "Froschkönig" oder Die grüne Minna (<i>Studiobühne</i>)
		15.00	Theater der Dichtung (Kulturbahnhof Stollberg)
		19.00	Gräfin Mariza
Mo	27.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	3. Philharmonisches Konzert
Di	28.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	Theater der Dichtung (Galerie der anderen Art Aue)
		20.00	Tschick (<i>Studiobühne</i>)
Mi	29.	10.00	Der Lebkuchenmann
Do	30.	10.00	Der Lebkuchenmann
		19.30	Theater der Dichtung (Bergmagazin Marienberg)
		20.00	Frau Müller muss weg (<i>Studiobühne</i>)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Die Bilanz von sowie der Ausblick auf Veranstaltungen im Festjahr, die Fahrzeiten der Stadtverkehrsbusse, die Arbeit des Seniorenbeirates sowie die Verkehrs- und Parkplatzsituation am Annaberger Markt bildeten die Schwerpunkte der Sitzung des Ortschaftsrates Cunersdorf am 11. Oktober. In Vertretung von Ortsvorsteher Volker Krämer leitete Stadt- und Ortschaftsrat Karl-Heinz Vogel die Zusammenkunft.

- Am Anfang der Sitzung wertete Frank Stock, der Vorsitzende der Arbeitsgruppen „650 Jahre Cunersdorf“, die jüngsten Veranstaltungen im Festjahr aus. Der Tanz in den Herbst als auch der Seniorennachmittag seien niveauvoll und gut besucht gewesen. Weiterhin wies er auf die nächsten Termine von Veranstaltungen hin (siehe unten).

- Im Zusammenhang mit der Auswertung der letzten Stadtratssitzung diskutierten die Ortschaftsräte ausführlich das Parken am Annaberger Markt. Dabei gab es unterschiedliche Auffassungen. Es kristallisierten sich aber zwei Meinungen heraus:

1. So wie die Situation jetzt ist, kann sie nicht bleiben, weil vorhandene Parkmöglichkeiten vielfach missbraucht werden.
2. Bei der Entscheidung, den Markt generell verkehrsfrei zu machen, sollten zentrumsnahe Parkplatزالternativen geprüft werden.



Frank Latta informierte, dass der Seniorenbeirat einen autofreien Marktplatz wünscht. (Marktfoto zur Piazza) Gegenwärtig sei der Aufenthalt auf dem Markt nicht attraktiv.

- Weiterhin wurde im Ortschaftsrat ein Schreiben der RVE zum Stadtverkehr ausgewertet. Seit dem 29. Mai 2017 hat die RVE die Fahrzeiten der Stadtverkehrslinie G in Bezug auf Cunersdorf erweitert. Der Ortschaftsrat plädiert jedoch auch für erweiterte Fahrzeiten an den Wochenenden. Hier wird Bürgermeister Proksch gebeten, nochmals bei der RVE nachzufragen.

Festjahres-Veranstaltungen im November

27.10. 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Lutz Vogel zur Wirtschaftsgeschichte von Cunersdorf

3.11. 18.00 Uhr Skatturnier „Cunersdorfer Pokal“ im Haus der Vereine

11.11. 17.30 Uhr Martinsumzug von der Feuerwehr zur Cunersdorfer Kirche

17.11. 19.00 Uhr Vortrag zur Eisenbahngeschichte in der Turnhalle Cunersdorf


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 21. September standen die Vorbereitung der Frohnauer Kirmes, die Situation bei der Ortsfeuerwehr, der traditionelle Berggottesdienst sowie das Pyramidenanschieben am 1. Dezember.

- Die Frohnauer Kirmes wurde inzwischen mit gutem Erfolg durchgeführt. Erstmals veranstaltete der Geflügelzüchterverein Frohnau ein Hähne-Wettkrähen, das es auch künftig wieder geben soll. Außerdem luden Trödelmarkt und Tanz ein. Organisiert wurde die Kirmes vom Jugendclub Frohnau.
- Besprochen wurde auch die Situation bei der Ortsfeuerwehr. Im Blick auf notwendige Sanierungsmaßnahmen, den Platzbedarf sowie Parkplätze wird es in Kürze einen Vor-Ort-Termin geben, an der Stadtwahlleiter sowie Vertreter des Fachbereichs Bau



der Stadtverwaltung teilnehmen werden. Gesetzliche Vorgaben werden im Depot jedoch bereits jetzt eingehalten.

- Weiterhin besprach der Ortschaftsrat die Vorbereitung des Pyramidenanschiebens. (Foto oben) Am 1. Dezember lädt die schon traditionelle Veranstaltung ab 19.00 Uhr an den Frohnauer Hammer ein. Für den kulturellen Rahmen sorgen in bewährter Weise das Bläserquintett des Bergmusikcorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau e. V. sowie Kinder der Frohnauer Kita „Kleine Silberlinge“. Ein Anliegen ist, den Hammerwirt künftig stärker in die Traditionsveranstaltung einzubeziehen.

- Informiert wurde, dass es im nächsten Jahr anlässlich 550 Jahre Stadtrecht einmalig einen Berggottesdienst in Geyersdorf geben soll. Der jährlich gefeierte Frohnauer Berggottesdienst beziehe sich auf den Annetag am 22. Juli, so Ortschaftsrätin Silke Müller. Anna sei die Schutzheilige der Bergleute. Im Umfeld dieses Tages werden der Berggottesdienst in Frohnau sowie das Fest an der Bergschmiede Markus Röhlings gefeiert.

Kontakt:

Ortsvorsteher Lutz Müller, Tel. 25703

Veranstaltungen

Schauschmieden: **11.11.** 18 Uhr, Tel. 22000
Einwohnerversammlung: **23.11.**, 19.00 Uhr im Frohnauer Hammer zum Thema INSEK
Bürgersprechstunde 17.30 Uhr im Museum


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Zur Sitzung des Ortschaftsrates Geyersdorf am 25. September standen u. a. Baumaßnahmen im Ort, das Jubiläum 550 Jahre Stadtrecht sowie das Ergebnis der Bundestagswahl im Ort auf der Tagesordnung.

- Zu Beginn sagte Ortsvorsteher Thomas Siegel, dass das Spielplatzfest auch dank des guten Wetters ein Erfolg gewesen sei. Ein Dank gelte allen Organisatoren.

- Danach informierte er über das Ergebnis der Bundestagswahl in Geyersdorf. Von 893 Wahlberechtigten haben 739 Bürger, d. h. 82,75% ihr Wahlrecht wahrgenommen.

Die Stimmen verteilten sich dabei wie folgt: CDU 31,2%, AfD 30,9%, Die LINKE 10,5%, SPD 9,5%, FDP 7,4%, Grüne 3,1% und NPD 1,9%. Im Jahr 2013 habe die CDU in Geyersdorf 54,6%, die AfD 5,5% erzielt.

- Sachgebietsleiter Christian Uhlig teilte den Stand einzelner Baumaßnahmen mit. Im neuen Wohngebiet an der Alten Königswalder Straße (Foto) seien Strom-, Gas- und Trinkwasserleitungen in Betrieb. Abwasser könne durch die Nutzung von Kanälen der Annaberger Backwaren GmbH in Richtung Annaberg entsorgt werden. Voraussichtlich in der ersten Novemberwoche werde mit Ampelregelung Straße und Fußweg asphaltiert. Spätestens Mitte bis Ende November sollen die Bauarbeiten beendet werden.



- Noch 2017 werde an der Alten Dorfstraße die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten umgestellt. Ein entsprechender Fördermittelbescheid liege der Stadt vor.

- Die Engstelle im unteren Teil der Alten Dorfstraße soll bis zum Winter samt Bauzäunen beseitigt werden. Aufträge für Notreparaturen seien bereits ausgelöst worden.

- Im Blick auf das geplante Ortsjubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“ im Jahr 2018 bat Ortsvorsteher Thomas Siegel, sich zum Termin Gedanken zu machen. Um die Dopplung von Veranstaltungen zu vermeiden böten sich ggf. die Termine 29.7., 11.8., 25.8. oder eine Kopplung mit dem Spielplatzfest an. Auch ein Berggottesdienst ist angedacht. In den nächsten Wochen wird Ortsvorsteher Thomas Siegel die Vorsitzenden der Geyersdorfer Vereine einladen, um weitere Vorbereitungen zu besprechen.

Veranstaltungen

2.12, 15.00 Uhr Pyramidenanschieben